

Studentischer Ideen- wettbewerb

Wahlräume

21.11.2018 – 18.12.2018

Die TU Berlin hat über 40.000 Mitglieder die sich über Wahlbeteiligung, als Mitwirkende in paritätisch besetzten Gremien in Instituten, Fakultäten sowie im Akademischen Senat und Kuratorium, zu einem hohen Maße selbstverwalten. Somit ist die Universität auch ein Laboratorium und Experimentierraum für gesellschaftliche Teilhabeprozesse und Mitbestimmung. In den letzten Jahren ist die Wahlbeteiligung vor allem von Studierenden und akademischen Mitarbeitern jedoch niedrig geblieben - im Angesicht einer viel diskutierten Krise der Demokratie in unserer Gesellschaft ein alarmierendes Zeichen. Gründe hierfür sind vielschichtig und inkludieren Informations- und Kommunikationsdefizite über Kandidat*innen und Wahlprozedere. Deshalb sollen Teilhabe- und Mitgestaltungsmöglichkeiten an der Universität durch im Universitätsalltag räumlich erlebbar und sichtbar werden. Der studentische Wettbewerb "Wahlräume" versucht, die Möglichkeiten von Architektur und räumlichen Kommunikationsstrategie auszuloten und hierfür konkrete, realisierbare Projektvorschläge zu erarbeiten. In Kooperation mit Studierenden des Faches Kommunikation der Universität der Künste werden Studierende des Master- und Bachelorstudiengang Architektur

der TU Berlin aufgefordert, Ideen im Rahmen eines studentischen Wettbewerbes zu erarbeiten. Partner für den Wettbewerb ist die AG Partizipation der TU Berlin, die im Auftrag des akademischen Senates Vorschläge zur Verbesserung der statusgruppen- übergreifenden Partizipation an Wahlen und in Gremien erarbeitet. Ideen aus dem Wettbewerb sollen in Umsetzungsprojekte überführt werden, die im Rahmen der universitätsweiten Wahlen im Frühjahr 2019 getestet werden können.

Prof. Martin Kiel (Institut für Theorie und Praxis der Kommunikation/ UdK)

Abgabeleistung:
Konzeptdarstellung auf 2xA0, zusätzliche Medien sind erlaubt

Fachliche Leitung:
Prof. Philipp Misselwitz (Institut für Architektur/ TU Berlin),
Prof. Jan Kampshoff (Institut für Architektur/ TU Berlin)

Jury: tbc
Dr. Franz-Josef Schmitt, Leiter der AG Partizipation, TU Berlin
Prof. Martin Kiel (Institut für Theorie und Praxis der Kommunikation/ UdK)
Marius Busch (ON/OFF)

Kooperationspartner: Präsidium der TU Berlin AG Partizipation

Preisgeld

1. Platz
300 €

2. Platz
150 €

3. Platz
150 €

Termine

Ausgabekolloquium
21.11. 17-19Uhr, Halle 2

Zwischenkolloquium
5.12. 17-19Uhr, Halle 2

Preisvergabe
18.12. 17-19Uhr, Halle 2